

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0958/2017
Auskunft erteilt:	Frau Westphal
Ruf:	492-5902
E-Mail:	Westphal@stadt-muenster.de
Datum:	26.10.2017

Betrifft

Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2018; inklusive angepasster Wirtschaftsplan 2017 für die Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Klarastift

Beratungsfolge

22.11.2017	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
06.12.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
13.12.2017	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die in der **Anlage 2** beigefügten Wirtschaftspläne für das Geschäftsjahr 2018 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

**Magdalenenhospital, Siverdes, Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus und Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

Friedrich und Irmgard Buschmann und Generalarmenfonds

sowie der Eigentümergemeinschaften

**288 Wohnungen Münster-Coerde, Altenwohnungen am Klarastift, Gesundheitshaus,
Altenwohnungen Finkenstraße und Altenwohnungen Kirchhoffweg**

- inklusive des angepassten Wirtschaftsplans 2017 für die Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Klarastift - werden genehmigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die wirtschaftlichen Konsequenzen werden in den Einzelwirtschaftsplänen der jeweiligen Stiftung ersichtlich; der städtische Haushalt ist nicht betroffen.

Begründung:

1. Wirtschaftsjahr 2018 / angepasster Wirtschaftsplan 2017 für die Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Klarastift

Das **Gesamtergebnis aus den Vermögensverwaltungen** der kommunal verwalteten Stiftungen wird nach den Wirtschaftsplanungen für 2018 einen Überschuss von rd. 1,3 Mio. Euro ausweisen (Plan 2017: rd. 1,6 Mio. Euro; Ist 2016: rd. 1,5 Mio. Euro).

Die rechtlich unselbstständige Hüfferstiftung wurde als Namensfonds in die Stiftung Magdalenenhospital integriert (vgl. Vorlage V/0537/2017).

Zur **Verwirklichung der Stiftungszwecke** durch Aktivitäten in Programm-, Projekt- und Förderbereichen sind insgesamt wieder rd. 640.000 Euro in die Wirtschaftspläne eingeflossen.

Bis auf die Stiftungen Siverdes und Generalarmenfonds weisen die übrigen fünf kommunal verwalteten Stiftungen zu Ende des Wirtschaftsjahres 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis bzw. Gewinnvorträge in unterschiedlichen Höhen auf.

In komprimierter Form sind für einen ersten **Gesamtüberblick** die wesentlichen Eckdaten der jeweiligen Wirtschaftspläne in tabellarischer Form den Einzelplänen 2018 vorangestellt (Anlage 1).

2.1 Vermögensverwaltung: Immobilien und Kapital

Die Kommunalen Stiftungen sind auch weiterhin mit der Modernisierung und Attraktivitätssteigerung ihres **Immobilien**portfolios befasst. Das Gesamtbudget für die laufende Gebäudeunterhaltung wird 2018 rd. 580.000 Euro betragen; Sondermaßnahmen sind mit rd. 340.000 Euro veranschlagt.

Die Stiftung Magdalenenhospital trägt als Eigentümerin der Gebäude des Heim- und Pflegebereichs am Klarastift die Kosten für die Erneuerung der Notstromanlage. Als Sondermaßnahmen der Instandhaltung an diversen Wohngebäuden der Kommunalen Stiftungen sind für 2018 Badsanierungen, die Erneuerung einer Heizungsanlage, eine umfassende Treppenhausrenovierung sowie der weitere Austausch maroder Holzfenster geplant.

Auf dem Areal des Altenzentrums Klarastift hat der Neubau von 52 Wohnungen in zwei dreigeschossigen Baukörpern begonnen (vgl. Vorlage V/0725/2016/1. Erg.). Zuvor ist der Abbruch von fünf Altbaugebäuden mit 33 Wohnungen erfolgt. Die Sonderabschreibungen auf das Anlagevermögen der Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Klarastift von rd. 700.000 Euro machen hier einen **geänderten Wirtschaftsplan für das Jahr 2017** erforderlich. Der durch diese Abschreibungen in analoger Höhe entstandene Jahresfehlbetrag wird – ohne die Verlustbeteiligung der beiden Eigentümerstiftungen - im Jahr 2022 eigenständig wieder ausgeglichen sein (siehe Erfolgsplanung 2019 bis 2022).

Mit dem Vorliegen des Förderbescheides der NRW.Bank ist das öffentliche Förderdarlehen zur Mitfinanzierung der Baumaßnahme nunmehr in Höhe von rd. 2,9 Mio. Euro im Finanzplan 2018 veranschlagt.

Im Finanzplan der Stiftung Bürgerwaisenhaus wurde für die Jahre 2018 und 2019 der Neubau eines Wohnhauses an der Taubenstraße 14 verankert. Die Baukostenschätzung für sieben Wohnungen beträgt insgesamt rd. 1 Mio. Euro (vgl. Vorlage V/0524/2017).

Mit dem Wiedereinsetzen der Gewinnausschüttung aus der Eigentümergemeinschaft „288 Wohnungen Münster-Coerde“ verzeichnet auch die Vermögensverwaltung der Stiftung Siverdes mit dem Überschuss von rd. 770.000 Euro in 2018 wieder einen deutlichen Anstieg (Plan 2017: rd. 370.000 Euro). Der durch die umfangreiche Sanierung zweier Immobilien in den Jahren 2015 und 2016 entstandene Mittelvorgriff wird somit auf rd. 580.000 Euro reduziert werden können.

Das (Stiftungs)**Kapital** in der externen Vermögensverwaltung verzeichnet seit Beginn im Februar 2007 zum Stichtag 15.10.2017 einen Wertzuwachs von gut 30 Prozent oder 4,72 Mio. Euro; dies entspricht einer jährlichen Performance von 2,51 Prozent.

2.2 Stiftungszweckerfüllung

Die Stiftungsaktivitäten der Kommunalen Stiftungen haben im Jahr 2018 ein Volumen von insgesamt rd. 640.000 Euro und werden im Wesentlichen durch die Stiftungen Magdalenenhospital (rd. 180.000 Euro), Siverdes (rd. 330.000 Euro) und Bürgerwaisenhaus (110.000 Euro) entfaltet.

Die **Stiftung Magdalenenhospital** wirkt mit insgesamt 120.000 Euro im Handlungsfeld „Wohnen und Leben im Alter“. Das Budget für das Stiftungsprogramm „Von Mensch zu Mensch“ entspricht mit 80.000 Euro dem Förderbedarf der aktuell beteiligten Stadtteilinitiativen. Die „Hilfen beim Umzug“ wurden wegen der erhöhten Nachfrage und allgemeinen Kostensteigerungen um 5.000 Euro auf 40.000 Euro erhöht. Die „Taschengeldbörse“ wird mit einem Budget von 6.000 Euro ausgestattet.

Der Verlust aus dem Betrieb des Gesundheitshauses wird sich 2018 voraussichtlich auf rd. 82.000

Euro belaufen und von den beiden Eigentümerstiftungen getragen; dies bedeutet für die Stiftung Magdalenenhospital einen anteiligen Aufwand von rd. 49.000 Euro.

Die **Stiftung Siverdes** hat ihren Fokus mit insgesamt 270.000 Euro auf dem Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“. Die „Hilfen zur Familienplanung“ werden auch in 2018 mit 25.000 Euro finanziell gefördert.

Der auf die Stiftung Siverdes entfallende Anteil von 40 Prozent aus der Bewirtschaftung des Gesundheitshauses wird für 2018 voraussichtlich rd. 33.000 Euro betragen.

Die **Stiftung Bürgerwaisenhaus** entfaltet ihre Zweckerfüllung über die verschiedensten Aktivitäten der Stiftung Mitmachkinder. Mit rd. 55.000 Euro sind das Patenprogramm und die Einzelfallförderungen für benachteiligte Kinder veranschlagt.

Nach dem ebenfalls erfolgreichen zweiten Durchlauf wird der DeutschSommer, ein Ferienprogramm zur intensiven Sprach- und Bildungsförderung für Kinder mit und ohne Migrationsvorgeschichte, auch in 2018 stattfinden. Hierzu beinhaltet der Wirtschaftsplan einen Ansatz von 50.000 Euro. Zwei Förderer des Projektes haben eine finanzielle Unterstützung von zusammen 35.000 Euro für den DeutschSommer 2018 erneut zugesagt.

Die Akquise von Zuwendungen und Spenden von Privatpersonen und Unternehmen ist für den Stiftungsfonds Mitmachkinder ein sehr wichtiges Instrument der Finanzierung. Das Volumen ist im Ergebnis jedoch nicht planbar, daher beinhaltet der Wirtschaftsplan 2018 hierfür einen „Platzhalter“ in Höhe von 20.000 Euro.

Der Diktatwettbewerb „Münster schreibt“ wird 2018 ebenfalls zum dritten Mal durchgeführt. In einem (heiteren) öffentlichen Wettstreit zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und Sprachprofis geht es um eine lehrreiche Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache. Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden 8.000 Euro veranschlagt.

Die **Friedrich und Irmgard Buschmann Stiftung** wird im nächsten Jahr mit insgesamt 6.000 Euro das Projekt „Veeh-Harfen“ sowie bewohnerbezogene Aktivitäten im Irmgard Buschmann Haus fördern. Beide Maßnahmen dienen der Aktivierung demenzerkrankter Menschen.

Die **Stiftung Generalarmenfonds** wird trotz ihres immer noch hohen Verlustvortrages (Ist 2016: rd. 220.000 Euro) auch in 2018 die Möglichkeit aufrechterhalten, mit bis zu 15.000 Euro individuelle Einzelfallhilfen leisten zu können.

Zusammenfassend: Modernisierung und Optimierung der Stiftungsimmobilien sind unabdingbar für die Qualitätssicherung der Wohnungen und dienen der langfristigen Sicherung kontinuierlicher Miet- und damit Stiftungserträge. Auch mittelfristig wird der Schwerpunkt auf der weiteren Optimierung und Erweiterung des Immobilienportfolios liegen. Die Stiftungszweckerfüllung der Kommunalen Stiftungen wird auf dem jetzigen Niveau fortgeführt; die Programm- und Projektaktivitäten bleiben in Umfang und Höhe bestehen.

I. V.

gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1 – Tabellarische Zusammenfassung der wirtschaftlichen Eckdaten 2018

Anlage 2 – Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen und ihrer Eigentümergemeinschaften für 2018 (inklusive angepasster Wirtschaftsplan 2017 für die Eigentümergemeinschaft der Altenwohnungen am Klarastift)

Die Anlage 2 kann unter <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/gr0040.php> eingesehen werden; bitte das entsprechende Gremium und die Vorlage wählen.